

## **Protokoll Tagung des Lenkungsausschusses**

am Donnerstag, den 29. Juni 2017, 16.30 Uhr im Gasthaus zur Sonne, Odelzhausen

---

### **Teilnehmer**

Die Teilnehmerliste liegt dem Protokoll bei.

### **Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende, Bürgermeister Helmut Zech, begrüßt die Mitglieder des Lenkungsausschusses. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die vorliegenden Stimmrechtsübertragungen der terminlich verhinderten Lenkungsausschussmitglieder werden vorgetragen.

Die Beschlussfähigkeit des Lenkungsausschusses nach § 5 der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses von Dachau AGIL e. V. besteht zu Beginn der Sitzung noch nicht, da weniger als 50% der stimmberechtigten Mitglieder des Lenkungsausschusses anwesend sind. Das doppelte Quorum wird ebenfalls noch nicht eingehalten, da weniger als 50% der anwesenden Lenkungsausschussmitglieder der Gruppe der Wirtschafts- und Sozialpartner angehören.

Insgesamt sind inkl. Stimmrechtsübertragungen 23 Mitglieder des Lenkungsausschusses von Dachau AGIL e. V. anwesend.

Von der Vertretungsregel mit Übertragung des Stimmrechts machten im Vorfeld Gebrauch: Landrat Stefan Löwl, Landkreis Dachau; Bürgermeister Anton Kerle, Markt Altomünster; Bürgermeister Christian Blatt, Gemeinde Erdweg; Bürgermeister Peter Felbermeier, Gemeinde Haimhausen; Bürgermeister Franz Obesser, Markt Indersdorf; Bürgermeister Dieter Kugler, Gemeinde Röhrmoos, Bürgermeister Josef Baumgartner, Gemeinde Schwabhausen; Bürgermeister Harald Mundl, Gemeinde Weichs; sowie seitens der Wirtschafts- und Sozialpartner Herr Stephan Lützel (Kursana), Frau Irmtraud Simon (Hutter-Heimatsammlung e. V.), Frau Sabine Schöttl (Verein Dachauer Moos e. V.) und Herr Albert Aumüller (Privatmitglied).

16:35 Uhr: Herr Albert Schröttle, Herr Josef Schmid und Frau Ksenija Pointner treffen ein.

Die Beschlussfähigkeit des Lenkungsausschusses nach § 5 der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses von Dachau AGIL e. V. besteht nun, da mehr als 50% der stimmberechtigten Mitglieder des Lenkungsausschusses anwesend sind bzw. von der Möglichkeit der Stimmrechtsübertragung Gebrauch gemacht haben. Das doppelte Quorum wurde nicht eingehalten, da weniger als 50% der anwesenden Lenkungsausschussmitglieder der Gruppe der Wirtschafts- und Sozialpartner angehören. Im Nachgang der Sitzung ist ein schriftliches Umlaufverfahren einzuleiten und durchzuführen, um das doppelte Quorum bei der Beschlussfassung zu den Projekten zu erreichen.

Insgesamt sind inkl. Stimmrechtsübertragungen 26 Mitglieder des Lenkungsausschusses von Dachau AGIL e. V. anwesend.

### **Einzelprojekt: „Kultur- und Veranstaltungsraum Gemeinde Hebertshausen“**

Einreicher und Projektträger: Gemeinde Hebertshausen

Das Projekt ist dem Entwicklungsziel 4: „Nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen und inklusive der Chancengerechtigkeit“ – hier Handlungsziel 3 „Aktive Berücksichtigung der Belange von Jugendlichen“ zuordenbar. Das Projekt wird inklusive Benennung der voraussichtlichen Kosten und LEADER-Förderung vorgestellt durch Herrn 1. Bürgermeister Richard Reischl.

Der 1. Vorsitzende eröffnet die Diskussion der LAG-Checkliste. Er erläutert, dass der Fachbeirat eine Reduktion der durch die LAG vorgeschlagenen Bepunktung der Kriterien „Beitrag zum Umweltschutz“ und „Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels“ um jeweils einen Punkt (von 3 auf 2 Punkte) vorschläge. Es folgt eine Diskussion über die Checkliste, die allen Lenkungsausschussmitgliedern mit der Ladung zugestellt wurde.

**Die Mitglieder des Lenkungsausschusses stimmen dem Vorschlag der Checkliste (nach Zustimmung der Fachbeiratsempfehlung nun neu: insgesamt 36 Punkte) einstimmig zu.**

**Beschlussfassung, Beschlussvorschlag seitens Dachau AGIL e. V.:**

Das Projekt „Kultur- und Veranstaltungsraum Gemeinde Hebertshausen“ wurde vom LAG-Entscheidungsgremium auf Grundlage der in der LES festgelegten LAG-Projektauswahlkriterien und der allgemeinen LEADER-Pflichtkriterien nach der LEADER-Förderrichtlinie umfassend geprüft und bewertet.

Das Projekt erfüllt eindeutig die Pflichtkriterien der LEADER-Förderrichtlinie sowie die Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt erreicht in der LAG-Checkliste (Prüfung der Übereinstimmung mit den Pflicht- und Auswahlkriterien) 36 Punkte.

Eine Förderung des Projektes nach der LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der in der LES dargestellten Entwicklungsziele von der LAG befürwortet und zur Förderung empfohlen.

Das Projekt „Kultur- und Veranstaltungsraum Gemeinde Hebertshausen“ wird vom Lenkungsausschuss der LAG Dachau AGIL e. V. befürwortet. Der erwartete LEADER-Fördersatz beträgt 50 % der Nettokosten des Projektes. Dies entspricht einer Zuwendung von bis zu **153.548,06 EUR** aus LEADER-Mitteln.

**Freigabe:**

Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien von LEADER sowie den Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt soll entsprechend dem Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums mit bis zu **153.548,06 EUR** (bei einem Fördersatz von 50%) aus LEADER-Mitteln gefördert werden.

**Beschluss: 25 dafür                      0 dagegen                      1 enthalten**

Herr 1. Bürgermeister Reischl hat sich aufgrund persönlicher Beteiligung bei der Beschlussfassung enthalten.

**Einzelprojekt: „Naturnahe Naherholungsfläche Glonninsel Odelzhausen“**

Einreicher und Projektträger: Gemeinde Odelzhausen

Das Projekt ist dem Entwicklungsziel 1: „Schutz von Lebensräumen und ökologische Nachhaltigkeit“ – hier Handlungsziel 1: „Erhaltung und Verbesserung der wertvollen Lebensräume und der natürlichen Lebensadern – Umsetzung von mindestens drei Maßnahmen“ zuordenbar. Das Projekt wird inklusive Benennung der

voraussichtlichen Kosten und LEADER-Förderung vorgestellt durch Herrn 1. Bürgermeister Markus Trinkl.

Durch Herrn 2. Bürgermeister Wolfgang Hörl ergeben sich Rückfragen bezüglich der Förderfähigkeit von Eigenleistungen. Diese können seien laut Frau Podewils förderfähig, wenn im Vorfeld ein Architekt/Bauingenieur die Kosten kalkuliert, die bei Ausführung durch eine Fachfirma anfallen würden. Die genaue Berechnung könne der Projektskizze entnommen werden.

Der 1. Vorsitzende eröffnet die Diskussion der LAG-Checkliste. Für dieses Projekt lägen vom Fachbeirat keine Anregungen oder Empfehlungen vor.

**Die Mitglieder des Lenkungsausschusses stimmen dem vorgelegten Vorschlag der Checkliste (40 Punkte) einstimmig zu.**

**Beschlussfassung, Beschlussvorschlag seitens Dachau AGIL e. V.:**

Das Projekt „Naturnahe Naherholungsfläche Glonninsel Odelzhausen“ wurde vom LAG-Entscheidungsgremium auf Grundlage der in der LES festgelegten LAG-Projektauswahlkriterien und der allgemeinen LEADER-Pflichtkriterien nach der LEADER-Förderrichtlinie umfassend geprüft und bewertet.

Das Projekt erfüllt eindeutig die Pflichtkriterien der LEADER-Förderrichtlinie sowie die Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt erreicht in der LAG-Checkliste (Prüfung der Übereinstimmung mit den Pflicht- und Auswahlkriterien) 40 Punkte.

Eine Förderung des Projektes nach der LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der in der LES dargestellten Entwicklungsziele von der LAG befürwortet und zur Förderung empfohlen.

Das Projekt „Naturnahe Naherholungsfläche Glonninsel Odelzhausen“ wird vom Lenkungsausschuss der LAG Dachau AGIL e. V. befürwortet.

Der erwartete Fördersatz beträgt 50 % der Nettokosten des Projektes. Dies entspricht einer Zuwendung von bis zu 183.562,36 EUR aus LEADER-Mitteln.

**Freigabe:**

Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien von LEADER sowie den Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt soll entsprechend dem Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums mit bis zu **183.562,36 EUR** (bei einem Fördersatz von 50%) aus LEADER-Mitteln gefördert werden.

**Beschluss: 25 dafür                      0 dagegen                      1 enthalten**

Herr 1. Bürgermeister Trinkl hat sich aufgrund persönlicher Beteiligung bei der Beschlussfassung enthalten.

**Einzelprojekt: „Imagefilm Landkreis Dachau“**

Einreicher und Projektträger: Landkreis Dachau

Das Projekt ist dem Entwicklungsziel 5 „Intensivierung der Vernetzung kultureller, naherholerischer und touristischer Angebote sowie Unterstützung innovativer Freizeitprojekte“ – hier Handlungsziel 1: „Vernetzung von Akteuren und Handlungsfeldern im Bereich Naherholung und Tourismus – auch über die Landkreisgrenzen hinaus“ zuordenbar. Das Projekt wird inklusive Benennung der voraussichtlichen Kosten und LEADER-Förderung vorgestellt durch die Mitarbeiterin des Büros des Landrats, Frau Cornelia Stadler.

Frau Ksenija Pointner möchte wissen, ob eine Berücksichtigung des Bereichs „Bildung“ geplant sei. Frau Cornelia Stadler bedankt sich für den Hinweis und wird den Aspekt aufnehmen. Herr Hörl bittet um Auskunft, ob die Projektrealisierung im Rahmen eines „zweistufigen Wettbewerbs“ vergaberechtlich in Ordnung sei, da hier eine saubere Abwicklung zum Erhalt der LEADER-Fördermittel erfolgen sollte. Frau Podewils entgegnet, dass diese Projektabwicklung mit der LEADER-Koordinatorin abgesprochen sei. Des Weiteren prüfe auch der Landkreisjurist des Landratsamtes die Vergabe parallel auf Rechtssicherheit. Herr Hörl merkt an, dass die in der Projektbeschreibung charakterisierte „Aktivierung junger Filmschaffender“ unter Umständen zu Problemen führen könne. Um insbesondere junge, kleine Unternehmen zu fördern, wurde diese Konkretisierung aufgenommen, bringt Bürgermeister Reischl ein. Wenn die offiziellen Vergabekriterien vorab für alle Beteiligten transparent vorliegen, bestehe keine Möglichkeit der nachträglichen Angreifbarkeit.

Der 1. Vorsitzende eröffnet die Diskussion der LAG-Checkliste. Für dieses Projekt läge vom Fachbeirat die grundsätzliche Empfehlung vor, bei Wettbewerben den Beitrag für konzeptionelle Leistungen mit einer höheren Summe zu honorieren.

Zum fakultativen Kriterium „Berücksichtigung landwirtschaftlicher Belange“ erschließt sich Herrn Bürgermeister Hörl das Ergebnis eines „indirekt positiven Beitrags“ nicht. Frau Stadler stellt klar, dass die Landwirtschaft berücksichtigt würde. Ziel solle sein, alle Personengruppen sowie Wirtschaftssektoren einzubinden.

Da der Imagefilm auch im touristischen Bereich eingesetzt werden soll, müsse auf eine maßvolle Darstellung der einzelnen Inhalte geachtet werden, so die Meinung der Anwesenden.

**Die Mitglieder des Lenkungsausschusses stimmen dem vorgelegten Vorschlag der Checkliste (28 Punkte) einstimmig zu.**

**Beschlussfassung, Beschlussvorschlag seitens Dachau AGIL e. V.:**

Das Projekt „Imagefilm Landkreis Dachau“ wurde vom LAG-Entscheidungsgremium auf Grundlage der in der LES festgelegten LAG-Projektauswahlkriterien und der allgemeinen LEADER-Pflichtkriterien nach der LEADER-Förderrichtlinie umfassend geprüft und bewertet.

Das Projekt erfüllt eindeutig die Pflichtkriterien der LEADER-Förderrichtlinie sowie die Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt erreicht in der LAG-Checkliste (Prüfung der Übereinstimmung mit den Pflicht- und Auswahlkriterien) 28 Punkte.

Eine Förderung des Projektes nach der LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der in der LES dargestellten Entwicklungsziele von der LAG befürwortet und zur Förderung empfohlen.

Das Projekt „Imagefilm Landkreis Dachau“ wird vom Lenkungsausschuss der LAG Dachau AGIL e. V. befürwortet.

Der erwartete Fördersatz beträgt 50 % der Nettokosten des Projektes. Dies entspricht einer Zuwendung von bis zu 12.609,55 EUR aus LEADER-Mitteln.

**Freigabe:**

Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien von LEADER sowie den Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt soll entsprechend dem Beschluss des LAG-

Entscheidungsgremiums mit bis zu 12.609,55 EUR (bei einem Fördersatz von 50%) aus LEADER-Mitteln gefördert werden.

**Beschluss: 25 dafür                      0 dagegen                      1 enthalten**

Frau Cornelia Stadler hat sich als Vertreterin des Landkreises aufgrund persönlicher Beteiligung bei der Beschlussfassung enthalten.

### **Ausschluss persönlicher Beteiligungen**

**An der Beratung und Beschlussfassung der vorliegenden Projekte hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums teilgenommen, das an dem Vorhaben „persönlich beteiligt“ ist.**

### **Mittelverteilung**

Frau Sylvia Podewils stellt den Anwesenden die Mittelverteilung und das Projektranking vor. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Anlage.

### **Allgemein**

Das Vereinsmitglied Furthmühle bittet um Prüfung der Entwicklungszieltitel der LES, da der mindestens einmal verwendete Zusatz „auch über die Landkreisgrenzen hinaus“ irreführend sei.

Hintergrund ist die Nicht-Aufnahme der Furthmühle in den „Gaststättenführer Dachauer Land“ aufgrund der Zugehörigkeit der Furthmühle zum Landkreis FFB. Frau Podewils erläutert, dass aufgrund des Beihilfe- und des Wettbewerbsrechts nur Betriebe im Landkreis Dachau angeschrieben und nach Rückmeldung aufgenommen werden konnten. Frau Podewils führt aus, dass man aktuell gemeinsam mit dem Tourismusverein Oberbayern-München e. V. an einer Lösung des Problems arbeite.

Der 1. Vorsitzende bittet um Verständnis, dass Dachau AGIL e. V. grundsätzlich zu einer rechtlich einwandfreien Handhabung solcher Angelegenheiten verpflichtet sei.

**Der Lenkungsausschuss sieht abschließend keinerlei Handlungsbedarf bzgl. der Entwicklungszieltitel der LES.**

Aufgrund der Entschuldigung der LEADER-Koordinatorin Frau Neu-Schmid informiert Frau Podewils über die Hinweise zur Umstellung von Brutto- auf Nettoförderung sowie den Umgang mit beantragter Bruttoförderung von Projekten, die nach der alten Richtlinie bewilligt wurden (siehe Anlagen).

Der 1. Vorsitzende Bürgermeister Helmut Zech bedankt sich für die rege Diskussion und die engagierten Beiträge. Er schließt gegen 17:45 Uhr die Sitzung.

Odelzhausen, den 29. Juni 2017

---

Helmut Zech, 1. Vorsitzender

---

Sylvia Podewils, Protokollantin

## Nachtrag zum Protokoll vom 29. Juni 2017:

Aufgrund fehlender Präsenz der Wirtschaftspartner des Lenkungsausschusses wurde das doppelte Quorum an der Lenkungsausschusssitzung nicht erreicht. Daher wurde im Nachgang an alle abwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses, die keinen Gebrauch ihrer Stimmrechtsübertragung gemacht haben, ein Umlaufverfahren versendet.

Dies geschah am 07. Juli 2017 per Mail – die Abstimmung am Umlaufverfahren war bis zum 17. Juli 2017 schriftlich oder per Fax möglich. Verspätet oder nicht bei der Geschäftsstelle eingegangene Abstimmungsblätter wurden als ungültig gewertet. Durch das eingeleitete Umlaufverfahren wurde das doppelte Quorum des LAG-Entscheidungsgremiums erreicht (siehe Anlage). Insgesamt haben fünf Mitglieder des Lenkungsausschusses von Dachau AGIL e. V. am schriftlichen Umlaufverfahren teilgenommen. Alle Stimmen waren gültig und das doppelte Quorum wurde erreicht.

An der Beratung und Beschlussfassung der vorliegenden Projekte hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums teilgenommen, das an dem Vorhaben „persönlich beteiligt“ ist.

### **Einzelprojekt - Imagefilm Landkreis Dachau**

Beschluss mit den Stimmen des Umlaufverfahrens: 30 dafür, 0 Gegenstimmen

### **Einzelprojekt - Kultur- und Jugendraum Hebertshausen**

Beschluss mit den Stimmen des Umlaufverfahrens: 30 dafür, 0 Gegenstimmen

### **Einzelprojekt – Naturnahe Naherholungsfläche Glonninsel Odelzhausen**

Beschluss mit den Stimmen des Umlaufverfahrens: 30 dafür, 0 Gegenstimmen

Eschenried, 20.07.2017

Helmut Zech  
1. Vorsitzender

Donata Moeller  
Protokollantin